



BESW Hufakademie

Maßstab für moderne Ausbildung am Huf

Testbericht

Hoof-it Schürze



**Text: Rosi Schnitzenbaumer, Hufpflegerin, Huftechnikerin und
Dr. Alexander Wurthmann
Fotos und Redaktion: Dr. Alexander Wurthmann**

Heinz Haffner, Multitalent in Sachen Hufbearbeitung mit Wurzeln in Österreich und Wohnsitz in Nevada, hat sein vielfältiges Sortiment um ein weiteres Produkt erweitert.

Nach diversen Kunststoffbeschlägen und Klebern sowie einem interessanten Hufbock bietet er nun eine Schürze an.

Produktbeschreibung

Die leichte Schmiedeschürze besteht aus reißfesten Nylon mit aufgenähtem Leder im Oberschenkelbereich. Beidseitige Messertasche aus Leder. Am linken unteren Beinsaum ist eine kleine Tasche aus Nylon mit Klettverschluss aufgenäht (z.B. für Hufnägel).

Testbetrieb

Beim ersten Mal anziehen gab es Probleme mit den Beinverschlüssen: Sie waren verkehrt herum eingefädelt. Also umfädeln. Die Verschlüsse aus Klettverschluss an den Beinen sind für mich etwas ungewohnt, da meine Alltagsschürze Druckknöpfe hat. Erster Eindruck: sehr leicht, man kann sich gut bewegen. Die Beinverschlüsse sind sehr weit oben zu verschließen (seitlich am Gesäß). Dadurch ist die Schürze im Bein/Kniebereich sehr weit, was am Pferd öfters störend ist. Man bleibt überall hängen. Auch bei kniender Tätigkeit ist dies hinderlich.



Die seitlichen Messertaschen sind teilweise schlecht zu erreichen, besonders im Knien. Wenn man beim Ausschneiden die Hufe zwischen die Knie klemmt geht es besser.

Die kleine Nylontasche ist sehr eng im Eingriff geschnitten. Ich komme gerade mal mit zwei Fingern mit Mühe hinein. Ich als Frau habe dünnere Finger - aber was machen da meine männlichen Kollegen? Die Tasche ist also wertlos.

Als Nachteil empfinde ich auch die Länge des Oberschenkelleders. Es ist genau so lange, daß mich die untere Kante beim Knien unangenehm drückt. Ein paar cm länger wäre prima. Dann wäre beim Knien das Knie auch noch mehr gepolstert.



Der Verschluss im Rücken ist nicht besonders stabil (Schnappverschluss aus Plastik) Die Gefahr das etwas abbricht wäre mir zu hoch. Ansonsten ist der Verschluss sehr leicht zu öffnen und schließen. Alle Riemen lassen sich in der Weite gut verstellen. Leider auch hier weiche Plastikösen.

Fazit

Die Hoof-it Schürze ist bedingt empfehlenswert. Wünschbar wären stabilere Verschlüsse, die Klettverschlüsse für die Beinschlaufen weiter nach unten setzen, so daß die Schürze das Bein besser umschließt. Evtl. die Messertaschen etwas weiter nach oben setzen (Oberschenkel). Dann wäre die Schmiedeschürze wirklich gut und empfehlenswert.

Bezugsquelle

Zu beziehen ist die Schürze direkt vom Hersteller

HIMG Inc HOOof-it Technologies
P.O. Box 382
Minden, NV 89423

www.hoof-it.com

Sie ist am 5.2.08 mit \$ 89,95 ausgezeichnet und damit vergleichsweise günstig.

Alle Rechte, auch der Übersetzung in fremde Sprachen liegen bei der BESW Hufakademie. Kein Teil der Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der BESW Hufakademie in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikroverfilmung oder irgend ein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werde, das gilt auch für jedwede digitale Verarbeitung oder Verwendung in Datennetzen.